

1.Mannschaft:

Zum ersten Saisonspiel in der Landesliga Ost empfing man Altschaching Deggendorf. Am Ende kann man von einem mehr als gelungenen Saisonauftakt sprechen, denn mit 7:1 (3240:3146) konnte man die Punkte in Straubing behalten. Etwas täuscht der klare Erfolg, denn im Satzverhältnis war man mit 13:11 nur knapp besser, doch unter dem Strich hatte man mehr in die Vollen, deutlich mehr im Abräumen und am Ende hatte man auch bei den Fehlwürfen mehr, dies deshalb, weil die Schlusspaarung zusammen indiskutable 30 Fehler zusammen produzierte. Der Erfolg stand nach der Mittelpaarung bei einer 4:0 – Punkte- und deutlicher Holzführung so gut wie fest, so dass dieses Mal keine rechten Emotionen auf beiden Seiten aufkamen. In der Anfangspaarung begannen die Gäste wie die Feuerwehr, ab der zweiten Bahn sah man aber nicht mehr viel von ihnen. Am Ende reichten zwei gute Ergebnisse von Benedikt Schmid mit 549 (381 – 168 – 6) und Anton Schwarzensteiner mit 547 (356 – 191 – 2) gegen vor allem im Abräumen deutlich unterlegene Gäste zu zwei Mannschaftspunkten. In der Mittelpaarung legte Andreas Kattinger auf den beiden ersten überragenden Bahnen den Grundstein (306 Holz mit 120 Abräumen und 0 Fehler), am Ende hatte er als Tagesbestleistung aller Spielende 559 (359 – 200 – 5) auf dem Ergebnisschirm. Für den Verfasser den größten Anteil am Erfolg hatte in seinem ersten Spiel in der Landesliga der für den noch verletzten Dalibor Majstorovic in die Mannschaft gerückte Thomas Schwarzensteiner, der vor allem im Abräumen zelebrieren konnte und am Ende mit sehr guten 550 (348 – 202 – 4) seinen ersten Landesliga – Mannschaftspunkt holen konnte. In der Schlusspaarung war dann doch die Luft etwas raus. Michael Bachl rettete sich durch sehr gutes Vollenspiel noch auf 539 (391 – 148 – 10), was etwas glücklich noch zum Mannschaftspunkt reichte. In den Dienst der Mannschaft stellte sich Tobias Stauber, dem nur ein kurzes Zeitfenster für sein Spiel zur Verfügung stand, am Ende blieb er aber doch mit 496 (360 – 136 – 20) unter seinen Möglichkeiten. Im ersten Auswärtsspiel fährt man zum wohl größten Namen des Deutschen Sports, dem FC Bayern München, der diese Saison deutlich aufgerüstet hat und sicher ein Wort um die Meisterschaft mitsprechen wird, so dass man auf den Bahnen in der Säbener Str. nur positiv überraschen kann.

Gemischte Mannschaft:

Nachdem aus personellen Gründen für das Sportjahr 2023 / 2024 keine 2. Mannschaft mehr gemeldet werden konnte, tritt man nun als gemischte Mannschaft in Kreisklasse Nord an. Sicherlich etwas spielstärker als die letztjährige Spielklasse, was man im Auftaktspiel gegen SKC Bavaria 91 G2 gleich zu spüren bekam, auch wenn man aufgrund mehrerer Ausfälle aus unterschiedlichsten Gründen nicht in Bestbesetzung spielen konnte. 1:5 (1926:2030) hieß es am Ende für die deutlich überlegenen Gäste. Den einzigen Punkt holte der aus der ersten Mannschaft aushelfende Andreas Kattinger mit 527 (380 – 147 – 6). Vier gleichmäßige Bahnen mit einer Streuung von nur fünf Holz spielte Maxi Kattinger mit 501 (343 – 158 – 12), der am Ende unglücklich sein Duell abgeben musste. Katja Kattinger mit 453 (330 – 123 – 18) und Ernst Bachl mit 445 (316 – 129 – 16) komplettierten das Mannschaftsergebnis.